HowTo

Konfiguration VSA unter SAP NetWeaver 2004(s) Java



Avira Support Juni 2009





Inhaltsverzeichnis

SAP Systemvoraussetzungen	2
SAP Plattformen	2
OS Systemvoraussetzungen	2
Java-spezifische Konfiguration unter SAP NetWeaver 2004(s) und KMC	2
Konfiguration über den Visual Administrator	2
Scanner-Gruppen definieren	2
Virus Scan Provider definieren	6
Viren-Scan-Profile definieren	9
Konfiguration überprüfen	10
Einbindung mit Enterprise Portal und Knowledge Management Center	13
Umgebungsvariablen VSA_LIB und VSA_DEBUG	23





SAP Systemvoraussetzungen

SAP Plattformen

SAP NetWeaver 6.40 mit Support Package 7 oder höher; für ABAP Engine mit dem SAP_BASIS 640 Support Package 11 oder höher; für die J2EE Engine mit dem Support Package 13 oder höher SAP NetWeaver 2004s (7.0)

OS Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme Linux/Unix (32-bit/64-bit):

Red Hat Enterprise Linux 5 Server; Red Hat Enterprise Linux 4 Server; Novell SUSE Linux Enterprise Server 10 - 10.2; Novell SUSE Linux Enterprise Server 9; Debian GNU/Linux 4 (stable); Ubuntu Server Edition 8; Sun Solaris SPARC 9; Sun Solaris SPARC 10

Betriebssysteme Windows (nur 32-bit):

Windows 2000 Server, SP4 empfohlen; Windows 2000 Advanced Server, SP4 empfohlen; Windows 2003 Server; Windows Server 2008 (nicht für Core-Setup)

Java-spezifische Konfiguration unter SAP NetWeaver 2004(s) und KMC

Konfiguration über den Visual Administrator

Führen Sie folgende Schritte durch:

- Scanner-Gruppen definieren
- Virus Scan Provider definieren
- Viren-Scan-Profile definieren

Scanner-Gruppen definieren

Eine Scanner-Gruppe fasst mehrere gleichartige Viren-Scanner zusammen. Sie benötigen die Gruppen, um später die Viren-Scan-Profile anzugeben. SAP liefert keine Scanner-Gruppen aus.





Wählen Sie im Visual Administrator den Cluster Virus Scan Provider.



Sollte der Service noch nicht gestartet sein, starten Sie ihn bitte durch Anklicken des Start-Symbols in der Symbolleiste (oder durch einen rechten Mausklick auf Virus Scan Providers und die Auswahl Start).





Legen Sie auf der Registerkarte Groups mit der Taste New eine Scanner-Gruppe an.

Visual Administrator - [J2E\Server 0 1_40901\Services\Virus Scan Provider		
	Refresh()	
Cluster Global Configuration	Runtime Properties Additional Info	
* Licensing Adapter	Groups Providers Profiles	
Locking Adapter		
- W Log Viewer	Virus Scan Groups	
Memory Info	*** Groups	
Messare Info		
A Midration Service		
- P Monitoring		
- 📯 P4 Provider		
PDF Manipulation Module - Low Encryption		
- 📯 Performance Tracing		
- 📯 PMI		
— 📯 prtbridge		
– 😪 Remote Object Container		
🚽 📯 Runtime Info Provider		
SAML	Input	
🚽 👾 Secure Storage		
Security Provider	Specify the name of the new Group	
Session Fallover	AVIRA	
- * Shell Administration		
SED Data Supplier	OK Cancel	
- CATTPing/service		
- A Telnet Provider		
- 🖓 Transaction		
- 🔆 TREX Service		
- 📯 UME Provider		
– 📯 User Storage		
— 📯 Virus Scan Provider		
🚽 😪 VisualComposer-Development Server		
— 😤 Web Container		
- 📯 Web Dynpro Runtime		
Web Services Container	New Demons	
Web Services Security	New Kemove	
XML Form Module	<u>المحمد المحمد المحم</u>	
Start service Virus Scan Provider	A	100%
		100%

Geben Sie im Dialogfenster den Namen der neuen Gruppe an (AVIRA), und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK.

Bitte beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung der Eingaben. Diese Einstellungen müssen später im KMC benutzt werden.





Markieren Sie den Knoten der neu angelegten Gruppe.



- Aktivieren Sie die Default Option auf der Registerkarte *Settings*, um die Gruppe als Voreinstellung zu benutzen.
- Geben Sie im Feld *Description* eine beliebige Beschreibung der Gruppe an.
- Um Ihre Eingabe zu sichern, wählen Sie Set.

Machen Sie keine Einstellungen zu diesem Zeitpunkt auf der Registerkarte Parameters.





Virus Scan Provider definieren

- Wählen Sie im Visual Administrator den Cluster Virus Scan Provider.

- Legen Sie auf der Registerkarte *Provider* unter dem Knoten *Virus Scan Adapter* mit der Taste *New* einen Virus Scan Adapter an.



Geben Sie im Dialogfenster den Namen des neuen Adapters an (AVIRA), und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. Der eingegebene Name wird automatisch mit dem Präfix "VSA_" gesichert.

Bitte beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung der Eingaben. Diese Einstellungen müssen später im KMC benutzt werden.





Markieren Sie den Knoten des neu angelegten Providers.



Aktivieren Sie die Default Option auf der Registerkarte *Settings*, um den Provider als Voreinstellung zu benutzen.

Default: Dieser Adapter wird gewählt, wenn keine explizite VSA-Anforderung der Applikation vorliegt.

Name: Name des Viren-Scan-Adapters. Der eingegebene Name wird automatisch mit dem Präfix "VSA_" gesichert.

Description: Beschreibung des aktuellen Adapters.

Group: Die Eingabehilfe bietet eine Liste der verfügbaren Gruppen, denen Sie den aktuellen Adapter zuordnen können.

Init. Interval: Angabe der Zeit (in Stunden), in der NetWeaver den Adapter stoppt und ihn neu startet. Eingaben:

0 neu starten, nur wenn der Virus Scan Service stoppt/ startet, oder wenn der Virus Scan Provider deaktiviert/ aktiviert wird.

1 für Testumgebungen. Vorteil: die Konfiguration wird stündlich neu gelesen, ohne die Servlet-Engine zu stoppen.

Max Instances: Größe des Vorrats an Instanzen, die an den VSA von NetWeaver ausgeliehen werden. Default: 10.





Um Ihre Eingaben auf der Registerkarte Settings zu sichern, wählen Sie Set.

Nehmen Sie keine weiteren Einstellungen auf den Registerkarten Parameters und Trace vor.

Um den Virus Scan Provider zu aktivieren, markieren Sie ihn und wählen Sie *Activate*. Er wird als aktiv markiert.







Viren-Scan-Profile definieren

- Wählen Sie im Visual Administrator den Cluster Virus Scan Provider.
- Legen Sie auf der Registerkarte Profiles mit der Taste New ein Viren-Scan-Profil an.
- Geben Sie im Dialogfenster den Namen des neuen Profils an (AVIRA), und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. Der eingegebene Name wird automatisch mit dem Präfix "Z_" gesichert.
- Markieren Sie den Knoten des neu angelegten Profils.

△ Visual Administrator - [J2E\Server 0 1_4	0901\Services\Virus Scan Provider]	
<u>Connect View Tools Help</u>		
b b 🖈 🐵	Refresh()	
Cluster Global Configuration	Runtime Properties Additional Info	
- Se Log Configurator	Groups Providers Profiles	
🚽 📯 Log Viewer	Virus Scan Profiles	Softings Darameters
🚽 🚽 Memory Info	🙀 Profiles	Settings Parameters
🥂 Message Info	- 📯 Z_AVIRA	
Migration Service	🗌 — 🔆 visualcomposer	∠ Default
* Monitoring	🗌 — 💥 webdynpro_FileUpload	
PDF Manipulation Madu		Name Z_AVIRA
PDF Manipulation Modu		
		Description Aviro 1/84
- 🖓 ortbridge		
- 📯 Remote Object Contain		
Runtime Info Provider		
- 🛠 SAML		
🚽 📯 Secure Storage		
🚽 🚽 Security Provider		Linkage All steps successful 🔻
🚽 😪 Session Failover		
Shell Administration		Group 🔻 AVIRA_VSA 🛛 👻 ADD
SLD Data Supplier		
* SSL Provider		
Tolpot Provider		Group AVIRA_VSA MOVE UP
		MOVE DOWN
REX Service		
UME Provider		
📕 🚽 🖓 User Storage		
🗌 🖓 Virus Scan Provider		DELETE
VisualComposer-Devel		
🗌 🦳 👷 Web Container		
Web Dynpro Runtime		
Web Services Containe		SEI
Web Services Security	Activate Deactivate New	
Start service Virus Scan Provider		100%

Aktivieren Sie die Default Option auf der Registerkarte *Settings*, um das Profil als Voreinstellung zu benutzen, und geben Sie, die in der folgenden Tabelle angegebenen Daten an.

Default: Dieses Profil wird automatisch gewählt.

Name: Name des neuen Profils

Description: Beschreibung des neuen Profils

Use reference: Dieses Kennzeichen darf nicht gesetzt sein, da sonst die übrigen Eingabefelder ausgeblendet werden. Da ein Viren-Scan-Profil ein anderes Viren-Scan-Profil als Referenzprofil nutzen kann, ist es möglich, mehrere Anwendungen über das gleiche Viren-Scan-Profil zu bedienen. Damit stellen Sie eine Verknüpfung zu einem vorhandenen Referenzprofil her:





- Setzen Sie das Kennzeichen Use reference.
- Wählen Sie mit der Eingabehilfe ein Referenzprofil aus. 74 Avira AntiVir Virus Scan Adapter Avira GmbH
- Um die Auswahl der Felder Group und Profile zu übernehmen, wählen Sie Add.
- Konfigurieren Sie die Liste mit den Tasten MOVE UP (nach oben setzen), MOVE DOWN (nach unten setzen) und DELETE (Löschen).
 Die Liste wird bei der Virenprüfung mit der Verknüpfung des Feldes Linkage von oben nach unten abgearbeitet.
- Um das Profil zu sichern, wählen Sie Set.
- Um das Profil zu aktivieren, markieren Sie es und wählen Activate.

Konfiguration überprüfen

- Test der Grundfunktion
- SAP liefert mit dem Netweaver ein Test Applet aus
- Öffnen Sie hierzu einen Browser und verbinden Sie sich auf: http://[Server IPAdresse]:[Instanz-Port]/vscantest







Klicken Sie auf Test servlet.

🖉 http://	localhost:50100/vscantest/servlet/VsiTest5can - Windows Internet Explorer		
Θ	Image: http://localhost:50100/vscantest/servlet/VsiTestScan	💌 🐓 🗙 Live Search	₽ •
😭 🏠	Chttp://localhost:50100/vscantest/servlet/VsiTestScan	🟠 • 🗟 · 🖶	• 🔂 <u>P</u> age • ⊚ T <u>o</u> ols • »
'Vi	rus Scan Provider' Scan-API Test		Ā
	Test data		
•	EICAR Anti-Virus Test File		
0	File on the Application Server		
Scann	er Selection		
۰	Virus Scan Profile (default)		
0	Scanner Group (default)		
o	Virus Scan Provider (default)		
Genera	al Settings		
Action	Check Only		
	Execute the action		
back			
<u>(c) SAP</u>	AG, 2005		_
Done		Local intranet	€ 100% × //

- Unter Object to Be Checked, wählen Sie EICAR Anti-Virus Test File.
- Unter Scanner Selection, wählen Sie (default) als Profil.
- Unter General Settings, behalten Sie die Option Check Only.
- Klicken Sie auf *Execute the action*.
- -> Der Test sollte den Fund der EICAR Test-Datei anzeigen.







Einbindung mit Enterprise Portal und Knowledge Management Center

- Melden Sie sich als Administrator auf SAP NetWeaver Portal an.
- Wählen Sie das Menü System Administrator/ System Configuration.
- Wählen Sie den Punkt Knowledge Management/ Content Management aus dem Bereich Detailed Navigation.







- Im rechten Bereich klicken Sie auf Mode und wählen Sie Advanced.
- Unter *Topic Area*, wählen Sie *Global Services*, dann nach unten scrollen, bis Sie Virus Scanner Profiles wählen können.







Klicken Sie auf Virus Scanner Groups.







Klicken Sie New, um eine neue Scan-Gruppe zu erstellen.

🐸 Content Management - SAP NetWeav	er Portal - Mozilla Firefox	_ 8 ×
Eile Edit View History Bookmarks	<u>I</u> ools <u>H</u> elp	2 ⁴³ 2 ₄ 2
🔇 💽 C 🗙 🏠 🛅	http://localhost:50100/irj/portal	☆ • Google 🔎
🔎 Most Visited		
Welcome Administrator,		
Java Developer Guided Procedures	Content Administration User Administration System Administration	
Transport Monitoring Permissions	System Configuration Portal Display Support Federated Portal Navigation	
Content Management		History, Back Forward 🛒
Detailed Navigation	Content Management	E.C.
System Landscape System Landscape Overview Keystore Administration UME Configuration Service Configuration Grutent Management Idex Administration Collaboration Collaboration Collaboration Web Dynpro Console Related Links Console System Administration Reports	Actions History Mode Help Topic Area: Configuration Configuration Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation Continuation C	.ngine.
Portal Favorites	4	
Done		

- Geben Sie AVIRA als Group Name und VSA_AVIRA als List of Providers ein.

Bitte beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung der Eingaben. Diese Einstellungen müssen auch im Visual Administrator benutzt werden.





Bestätigen Sie mit OK.







Unter Topic Area wählen Sie Virus Scanner Profiles.







Aktivieren Sie die Checkbox vor SAPTest und klicken Sie auf Edit.

🐸 Content Management - SAP NetWeave	er Portal - Mozilla Firefox						_ 8 ×
Eile Edit View History Bookmarks]	<u>T</u> ools <u>H</u> elp						
🔇 🗩 C 🗙 🏠 🛄	http://localhost:50100/irj/portal				☆ • G •	Google	P
🧖 Most Visited							
Welcome Administrator,					\wedge	Help Log Off	SAP
Java Developer Guided Procedures	Content Administration User Adi	ministration System Adm	ninistration				
Transport Monitoring Permissions	System Configuration Port	al Display Support Fe	derated Portal Navigatio	on			
Content Management						History, Back Fo	orward 🔳
	_					1 1 10101) 2	
Detailed Navigation	Content Management						=, -
- Curters Localescen	горіс ягеа:	Dusfile Name 📥 Is			Leviest on A		
System Landscape Sustem Landscape	4Contiguration	E> Profile Name - Is	Active 👳 is Detault 👳	Is Reference 👳	Logical UR 👳	Reference Profile 👳	Scanne
Keystern Landscape Overview	4Global Services		×		Not set		McAtee
LIME Configuration	Virus Scanner Profiles	SAPTest	 Image: Image: Ima		Not set		SAPTe:
Service Configuration	11011102						
Contract contrage data and the second sec	Topics SeepBrofiles (2)	New Duplicate Edit	View Delete				
Content Management	Scariptonies (2)						
 Index Administration 	Virus Scanner Groups	Edit "SAPTest"					
Collaboration	See Also:	A Object remains looked	d until you click OK or Cance	4			
Universal Worklist & Workflow	ScanGroups (3)	ls Active:					
Web Dynpro Console		Is Default:					
		Is Reference:					
Related Links		Logical OR: OYes	CNo €Not set				
 Repositories 		Reference Profile: Not set	t 🔻				
Component Monitor		Scanner Group: SAPTe	estGroup 🔻				
 System Administration Reports 		Description: SAR te	et profile				
		Package Name: * Com sa	annortals worn service antiv	inte			
Portal Favorites 📃 🗖	Pending Locks (1)		apportais. Worksor Nooland	103			
		Cancer					
Inere are no items to display							
•							
iavascript:void(0);							

- Deaktivieren Sie die Checkbox für Is Default und klicken Sie auf OK.

- Klicken Sie auf *New,* um ein neues Profil zu erstellen.







- Geben Sie als Profile Name AVIRA ein.
- Aktivieren Sie die Optionen Is Active und Is Default.
- Die Option Is Reference muss inaktiv bleiben.
- Für die Option Logical OR aktivieren Sie den Wert Not set.
- Reference Profile muss den Wert Not set haben.
- Wählen Sie AVIRA als Scanner Group aus.
- Das Feld Description ist optional.
- Im Feld *Package Name* geben Sie die folgende Adresse ein: com.sapportals.wcm.service.antivirus
- Speichern Sie das Profil mit OK.
- Um den Virus Scan Service zu aktivieren, wählen Sie unter *Topic Area Global Services* und klicken Sie auf *Edit*.











Konfigurieren Sie den Service (wie in der Tabelle unten beschrieben), dann klicken Sie auf OK.

Virus Scan Service + Cr	eating and deleting configuration objects requires that you restart the servlet engine.	
Scans Byte-Streams or File	s for Viruses Using the SAP VSI-Library	
Edit "antivirus"		
🕚 Object remains locke	d until you click OK or Cancel	
Active: மு+		
Check Write: 🕁		
Clean Viruses: ტ		
Positive List:		
File Count: *	10	
Maximum File Size (MB): *	1000	
Memory Count: *	10	
Memory Limit (KB): *	100	
Repositories:	🗈 Name 🗢	
	attachment	
	Bluserhome	
	collaboration	
	collaboration sessions	
	discussiongroups	
	documents	
	Page 1 / 6 Show All Objects	
Virus Scan Profile: ത		
Path for Temporary Files:		
OK Cancel (+ deno	tes advanced options)	

- Starten Sie die Servlet-Engine neu, um die Konfiguration zu aktivieren.

Active: Aktivierung des Virus Scan Services im KMC.

Check Write: Viren Scan soll nur beim Download oder auch beim Upload erfolgen.

Clean Viruses: Soll die Antivirus-Software versuchen, die infizierte Dateien zu säubern?

Positive List: Der Viren-Scanner prüft NUR die ausgewählte

Repositories: Der Scanner prüft alle Repositories, AUSSER den ausgewählten. File Count: Maximale Anzahl der Dateien, die gleichzeitig gescannt werden können. (Default: 10)

Maximum File Size (MB): Maximale Größe der Dateien, die gescannt werden können. Aus Sicherheitsgründen dürfen keine größeren Dateien auf Knowledge Management hochgeladen werden. Hängt von File Count und Path for Temporary Files ab. Z.B.: wenn Maximum File Size= 1000 MB und File Count=10, dann muss das temporäre Verzeichnis mindestens 10 GB sein.

Memory Count: Anzahl der Speicherblöcke, die dem Scanner zur Verfügung stehen. Default: 10.

Memory Limit (KB): Maximale Speicher-Größe, die dem Scanner zur Verfügung steht. Default: 1000.





Repositories: Wenn Positive List aktiv ist, prüft der Scanner NUR die ausgewählten Repositories. Ansonsten prüft er alle Repositories, AUSSER den ausgewählten.

Virus Scan Profile: Das benutzte Profil (AVIRA).

Path for Temporary Files: Das temporäre Verzeichnis, in dem die zu scannenden Dateien abgelegt werden (C:\Windows\Temp). Wenn leer, dann wird den Default-Wert der Java-Engine verwendet (java.io.tmpdir).

Umgebungsvariablen VSA_LIB und VSA_DEBUG

- Verwendete Umgebungsvariablen (Windows)
- ► VSA_LIB:
- verweist auf die antivirvsa.dll
- ► Die Variable wird automatisch angelegt
- ► VSA_DEBUG
- verweist auf den Pfad der Debug-Logdatei des VSA